



ELLA Wood - Das Körperkunstatelier

Erstmals auf der „Beauty & Style De Luxe“
im Messe Congress Center Wien, 24. bis 26. Jänner 2020:
ELLA Wood Das Körperkunstatelier –
mit LIVE Paintings am Messestand und Art Performances auf der Bühne



Foto: Elena Strubakis

Elena Strubakis alias ELLA Wood stellt unter den KünstlerInnen der Bodypaint Art eine Ausnahme dar. Sie hat zwar die Eignungsprüfung für das Gewerbe „Kosmetik (Face- und Bodypainting)“ abgelegt, ist jedoch anerkannte und tätige bildende Künstlerin -- kein „Make up Artist“.

„Mir geht es nicht um Dekoration, nicht um Showbizz, ich male das „Model“ – verwende den Körper nicht als Leinwand. Das Model wird nicht zum Objekt“, antwortet sie auf die Frage, wie sie Körper bemalt. Fast indianisch muten manche ihrer Körperbemalungen an, andere erinnern an die Wiener Phantasten, manche haben stark symbolischen Charakter, alle jedoch lassen ihre Modelle in bestem Sinne schön sein.

Auf die Frage: „Wie kamen Sie zum Bodypainting?“, antwortet Elena Strubakis:

„In der Geschichte des Designs, der Mode, der Malerei kann man fast alles finden, doch sehr selten Körpermalerei. Ich möchte mich zeitgemäß ausdrücken und zeitgemäß malen, meinen Mitmenschen Mut machen, Ausdrucksmöglichkeiten selbst auszuprobieren und solche auch anbieten, die das Selbst freier gestalten. Die Person steht im Mittelpunkt und erlaubt die Betrachtung des eigenen Wesens.“
Seit 2018 bietet sie Körperbemalung auch für Privatpersonen an.

Die Künstlerin war Schülerin von Oskar Kokoschka, beschäftigte sich in Folge mit orthodoxer Ikonographie, studierte Architektur und war Expertin für Spitalsbau. Weiters übersetzte sie Iakovos Kambanellis, den berühmten griechischen Theaterschriftsteller und präsentierte 2018 gemeinsam mit Christian Angerer ein Lernbuch für Jung und Alt mit dem Titel „Gute Zeichen“, das Schülerinnen und Schülern das schwere Thema „KZ-Mauthausen“ auf unübliche Art und Weise näher bringt: Prosa, Lyrik, bildnerische Werke und Musik von Mikis Theodorakis werden hilfreich beigelegt. Oswald Oberhuber forderte sie auf, Zyklen zu malen. Sie wählt seit 2016 eine wohl einzigartige Übersetzung dieser Kunst: Ein großer Zyklus ist es, an dem sie arbeitet und der sie beschäftigt: der Mensch.

Elena Strubakis lebt und arbeitet in Wien. Zahlreiche Paintings im In- und Ausland bis 1999 und wieder seit 2016. Teilnahme am weltweit größten Wettbewerb der Weltmeisterschaften, dem „World Bodypainting Festival“ in Klagenfurt 2017 und 2019 als „Amateur“. Zahlreiche Ausstellungen als Bildende Künstlerin im In- und Ausland. Veröffentlichungen als Übersetzerin und Autorin: „Die Freiheit kam im Mai“, „Gute Zeichen“ u. s. w.
Atelier in Wien, 1030, Landstraßer Hauptstraße 146 und 1020, Nestroygasse 8 sowie Kooperation mit Martin Jordan Fotografie, 1090, Säulengasse 5

ELLA Wood Das Körperkunstatelier – E.W. Körperkunstatelier e.U., FN 486686 s
Website: www.elena-strubakis.com Auf Facebook: www.facebook.com/ELLA.WOOD.Vienna